Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

26.6.1866 (No. 172)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172. Dienstag den 26. Juni 1866.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 27. Juni 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße Nr. 51 aus Auftrag der Madame Christen nachbeschriebene, größtentheils noch neue Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Garnitur Möbel, bestehend in: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln, 1 Spiegelschrank, 1 ovalen Theetisch, 1 Damenschreibtisch, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Chaise longue. verschiedenen Tischen, 2 Pfeilerkommoden, 6 Rohrstühlen, 1 zweithürigen Kleiderschrank, 2 vollständigen Betten, 1 großen Spiegel in Goldrahme, Bildern in Rahmen, 1 Küchenschrank, 1 eisernen, transportablen Herd, Küchengeräthen und verschiedenen anderen Gegenständen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Oeffentliche Aufforderung.

Nr. 17,027. Der vormalige Großh. Lieutenant Leopold Frey, gebürtig von Weinheim, durch höchste Ordre vom 21. August 1836 ohne Abschieds-Urkunde aus Großh. Armeecorps entlassen, hat sich vor ungefähr 30 Jahren von hier in das Ausland begeben, ohne seitdem Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Leopold Frey wird nunmehr aufgefordert, binnen Jahresfrist von seinem jetzigen Aufenthalte Kenntniß anher zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt und sein Vermögen seinen nächsten erbberechtigten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegen Sicherheitsleistung übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 21. Juni 1866.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 29. Juni 1866,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause zum König von Preußen, in der Adlerstraße Nr. 36, aus dem Nachlasse der Magdalene Steinius von Rüppurr folgende Fahrnisse öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, 1 große Parthie Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 22. Juni 1866.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Die Fahrnißversteigerung

aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Therese Höber Wittwe wird **Dienstag den 26. d. M.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, Waldhornstraße Nr. 19, fortgesetzt, und zwar: verschiedene Schränke, Chiffonniere, Spiegel, Betten und Bettladen, Möbel aller Art, Fußteppiche, Glas- und Porzellanwaaren, Kleider, Bronze-Uhren und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Schönleber, Gerichtstaxator

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. d. M. werden wegen Wegzug von hier in der Karlsstraße Nr. 14 im Hintergebäude noch gut erhaltene Gegenstände gegen gleich baare Zahlung versteigert, Anfang 9 Uhr Morgens und Nachmittags 2 Uhr:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, als: Tische, Stühle, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, Schränke, Bettladen mit Rost und Roßhaarmatratze, Kommode, Küchengeschirr, 1 Saukopfofen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Fasanenstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 nußbaumener Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Arbeitstisch, 1 Bettlade, 1 Kinderbettlade, 1 Nachttisch, 4 Strohstühle, 1 tannener Waschtisch, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 25. Juni 1866.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 27. Juni,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

50 Pfund Strickwolle und
6 Pfund Seide.

Karlsruhe, den 20. Juni 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Maxau.

Brennholz-Versteigerung.

2.2. Kommenden **Mittwoch den 27. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, lassen die Unterzeichneten auf ihrem Lagerplatz dahier circa 200 Loose buchen und eichen Abfallholz, Latten- und Schwartenabfälle öffentlich versteigern.

Nach der Versteigerung geben dieselben 42¾ Klafter dürres eichenes, 4' langes Scheitholz und 59 halbe Klafter eichene Klötze, oberhalb der Brücke auf badischer Seite, gegen billigen Preis ab.

Maxau, den 23 Juni 1866.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*4.3. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, sowie Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf's Juli-Quartal zu vermiethen. Näheres ebener Erde, Eingang rechts.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Alkof, Küche, 2 Mansarden, 2 Kammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere parterre.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Schwarzwaschkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Wegen Wegzug kann dieselbe auch früher bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 29 ist ein großes, helles Zimmer auf die Straße gehend, sowie eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Werkstätte und Kammer, großem Hofraum sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Zu letzterer Wohnung kann auch ein großer Garten mit vermiethet werden.

Ebendaselbst sind große Fabrik- oder Magazins-Räumlichkeiten mit oder ohne Dampfkraft, sowie große helle und kühle Keller von einem Lagerraum für 100 Fuder Faß sogleich zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober der 2. Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 verrohrten Dachzimmern ꝛc. zu vermiethen. Es kann auch Garten mit vermiethet werden. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Kasernenstraße Nr. 3 ist der mit Glasverschluß versehene dritte Stock auf den 23. Oktober beziehbar zu vermiethen, bestehend aus 5 schönen heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Schwarzwasch- und Magdkammer ꝛc. Das Nähere im untern Stock des Seitenbaues zu erfragen.

Kronenstraße Nr. 50 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 4—5 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche, ferner im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres Herrenstraße Nr. 20 im Laden.

* Langestraße Nr. 30 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, großem Alkof, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

2.2. Langestraße Nr. 155 sind 2 Wohnungen mit 4 Zimmern, Mansarde, Küche,

Keller ꝛc. oder 1 Wohnung mit 8 Zimmern, Salon mit Balkons und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Langestraße Nr. 156, Sommerseite, ist der mittlere Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen Näheres im untern Stock.

* Stephanienstraße Nr. 5 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und einer Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

3.2. Stephanienstraße Nr. 45 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer und Magdkammer ꝛc., nach Wunsch auch Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Waldhornstraße Nr. 6, in einem freundlichen Hinterhause, ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23 Juli und eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen, beide können auch an eine anständige Familie vermiethet werden. Ebendaselbst ist ein schönes, möblirtes Zimmer, vornenheraus, auf den 1. August zu beziehen.

10.9. Waldhornstraße Nr. 19 ist pro 1. oder 23. Juli d. J. die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz nebst großem Garten, zu vermiethen. Näheres im Hause eine Stiege hoch.

* Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Speicher und Holzraum, auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer im zweiten Stock.

—1. Zirkel (innerer) Nr. 35 ist die Bel-étage, bestehend in 7 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23 Oktober zu vermiethen und das Nähere Herrenstraße Nr. 28 im Laden zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Friedrichsplatz Nr. 7 ist der kleinere Laden mit Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf Ende Juli oder später zu vermiethen. Näheres bei **Aug. Hoyer,** am Ludwigsplatz.

Wohnungen zu vermiethen.

* In Nr. 11 des innern Zirkels, im kleineren Hause, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil an der Waschküche auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer im Eckhause.

2.1. Auf 23. Oktober zu vermiethen:
Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher;
freundliche Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Sommerseite, Aussicht auf Gärten:
Erbprinzenstraße Nr. 9 bei **Chr. Weise & Comp.**

*2.1. **Mühlburg.** Auf den 23. Juli oder später ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Zu erfragen Hauptstraße Nr. 172.

*2.1. N. B. Nr. 3677. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23 Juli — auf Verlangen auch früher — ist in der Amalienstraße ein für sich mittelst Glasthüre abgeschlossener 2. Stock, bestehend in einem mit Bolkon versehenen Salon nebst 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller ꝛc. — die Wohnung insbesondere auf's Schönste renovirt — (nächst dem Kasernenplatz) zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2696. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder auf 23. Juli ist in Mitte der Stadt eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzraum, Speicher, Keller ꝛc., an solide Bewohner zu vermiethen durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Langestraße Nr. 149 sind im dritten Stock zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermiethen

*2.2. Alte Waldstraße Nr. 14 ist ein schön möblirtes Zimmer parterre sogleich oder bis 1. Juli zu vermiethen

*3.3. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 sind auf den 1. Juli oder später 4 schöne Zimmer im zweiten Stock zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu erfragen.

3.3. Ein freundliches Zimmer, möblirt oder unmöblirt, ist auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Waldstraße Nr. 85 im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 1 (Eingang innerer Zirkel) ist im untern Stock ein großes, möblirtes Zimmer zu billigem Preis an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Lindenstraße Nr. 2 sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Stallung sogleich zu vermiethen. Näheres Karlsstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowacks-Anlage Nr 2, sind sogleich oder später zwei elegant möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

* Sogleich oder bis 1. Juli sind zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen: Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* Erbprinzenstraße Nr. 37 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Das Nähere parterre.

* Leopoldstraße Nr. 3 ist im untern Stock ein möblirtes Zimmer, in einen freundlichen Hof gehend, auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

* Innerer Zirkel Nr. 11 ist ein Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Es wird auch nur 1 Zimmer abgegeben.

* Langestraße Nr. 140, im dritten Stock, ist sogleich oder bis 1. Juli ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3, im dritten Stock, sind sogleich oder später 2 große, schön möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 151 sind 2—3 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, billig zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

* Amalienstraße Nr. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer, im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken vornenheraus gehend, sogleich oder auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Neue Waldstraße Nr. 71 sind zwei auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. August zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Waldhornstraße Nr. 29, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Juli zu vermiethen. Auch ist ein Zimmer mit Küche zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 1 Zimmer und Alkof oder 2 Zimmern und sonstigem Zugehör. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

* Zwei auswärtige Damen ohne Kinder und Bedienung wünschen auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkof oder 3 kleineren Zimmern nebst Bequemlichkeiten. Adressen sind Zähringerstraße Nr. 70 im 2. Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

* Auf den 23. Juli wird ein unmöblirtes Zimmer zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe beliebe man unter der Bezeichnung L. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 22 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Spitalstraße Nr. 49 wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sogleich eintreten könnte.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres große Herrenstraße Nr. 20 a im Laden

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 40.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen kann, wird für eine Familie nach Auswärts gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 29 im obern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, gut putzen und waschen kann. Näheres Nowacks-Anlage Nr. 2 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches schön nähen, bügeln und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen wird sogleich in Dienst zu einem Kinde gesucht. Näheres Langestraße Nr. 47.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr 2.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, wird auf's Land gesucht. Näheres Langestraße Nr. 113 im Laden.

21. **[Dienstantrag.]** Es wird ein zuverlässiges, braves Hausmädchen gesucht, welches sich durch Zeugnisse genügend ausweisen kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und etwas kochen kann, kann sogleich eintreten: Langestraße Nr. 136 im Laden.

† **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie gesucht; der Eintritt kann sogleich erfolgen. Ueber rechtschaffene Aufführung muß sich dasselbe genügend ausweisen können. Näheres Bahnhofstraße Nr. 13 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 42.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche waschen, putzen, nähen, bügeln, kochen u. sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 27 im Hinterhaus im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen kann und sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im Hinterhaus im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles, braves Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 28 im ersten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Eckladen des Deutschen Hofs.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 44 im Hintergebäude im 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges, solides Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen vorkommenden Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle in die Zimmer oder in die Küche zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein zugereistes Mädchen, welches kochen und waschen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 29 im Hinterhaus parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bügerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich bei einer anständigen Familie placirt zu werden. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 45.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 61 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch allen Hausarbeiten willig unterzieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 31 im 2. Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen suchen Stellen als Zimmermädchen; dieselben verstehen gründlich die Zimmerarbeit und haben auch Liebe zu Kindern. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 44 im Seitenbau im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Stelleanträge.

Als **Aufwärterin** in einer auswärtigen Restauration u. Weinwirthschaft besseren Rangs wird zur Unterstützung der Hausfrau ein in jeder Beziehung solides und anständiges Frauenzimmer von angenehmem Aeußern unter Zusicherung eines großen Lohnes und freundlicher Aufnahme sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Im Gasthof zum Darmstädter Hof wird ein Hausknecht gesucht.

Einsteher-Gesuch.

2.1. **Für 7/4 Jahr wird ein Einsteher gesucht und ist sich zu wenden an Herrn Joh. Cleis in Schopfheim im Wiesenthal.**

Einstände-Gesuch.

* Ein Artillerist und ein Infanterist, welche die Einstandserlaubniß haben, können sogleich Einstände abschließen. Näheres Kasernenstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

Stellegesuch.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht eine Stelle. Zu erfragen Querstraße Nr. 11.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches gut weißnähen und etwas Kleider machen kann, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen sowohl in als außer dem Hause. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 89 im dritten Stock.

Verloren.

* Eine goldene **Armspange** ist gestern Vormittag verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Adlerstraße Nr. 17 zwei Stiegen hoch abzugeben.

* Vergangenen Dienstag den 19. d. M. wurde auf dem hiesigen Bahnhof ein schwarzer **Cachemir-Shawl**, mit Sammt und Guipure-Spitzen besetzt, verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Blumenstraße Nr. 11 im zweiten Stock abgeben.

Verlaufener Hund.

* Ein junger, schwarz und weißer Wachtelhund hat sich verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird gebeten, denselben Akademiestraße Nr. 26 gegen Belohnung abzugeben oder seine Adresse daselbst gefälligst mitzutheilen.

2.2. **Villa zu verkaufen**

oder zu vermiethen. Näheres bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Wein zu verkaufen.

Circa 6 Ohm weißer billiger Landwein sind wegen Aufgabe eines Kellers im Ganzen oder in Quantitäten von nicht unter einer Ohm zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.1. **Pferd und Wagen,**

für einen Kriegsbeamten besonders geeignet, ein Rapp, gut eingefahren, Wallach, nebst einspännigem Phaeton mit Verdecksitz, sowie Geschirr sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein Paar gut eingefahrene **Schimmel**, Wallachen, Mittelschlag und siebenjährig, sind billig zu verkaufen; auch wird auf Verlangen das Pferdegeschirr und ein leichter, eleganter Wagen dazu abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine fehlerfreie, arabische **Vollblutstute**, complet geritten und militärfromm, ist in Pforzheim zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Iffland im Erbprinzen.

Verkaufsanzeige.

* Zähringerstraße Nr. 5 ist altes Oberländer **Zwetschgenwasser,** maas- und halbmaasweise die Maas zu 48 kr., zu verkaufen.

3.1. Lyceumsstraße Nr. 1 sind mehrere sehr gute **Reit-** und **Fahrpferde, 3 englische Reitsättel,** sowie auch **zwei Paar elegante englische Pferdegeschirre** zu verkaufen.

---

*2.1. Eine **Uniform** für Pferdeärzte, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 51 im Hinterhaus.

Ein **Sattel** ist billig zu verkaufen bei Sattlermeister Rieger, Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

---

* Ein neuer, 4rädriger **Metzgerwagen** und ein 3rädriger **Krankenwagen** zum Schieben steht zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 22.

Zu verkaufen.

*** Langestraße Nr. 34, eine Stiege hoch, sind mehrere gute, gebrauchte englische Sättel, sowie ganze Pferdeausrüstungen billig zu verkaufen.**

Privat-Bekanntmachungen.

Gefrorenes,

täglich in verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutsche und franz. Champagner ꝛc.; große Auswahl der vorzüglichsten Torten, Kuchen, Tafeldessert und Theebrod ꝛc.; rohes Eis, Merinken, Schlagrahm ꝛc., zu jeder Zeit vorräthig, empfiehlt

22 **Th. Compter,** Hofconditor.

—1. Frischgeschossenes **Hirsch-** und **Damwildfleisch** à 10, 12, 13 u. 15 kr. per Pfund ist heute wieder zu haben bei

Rich. Haas, Wildprethandlung.

Ulmer Naturbleiche.

Für obige Naturbleiche, wobei nur reine Rasenbleiche angewendet wird, nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an, unter Zusicherung der schnellsten Bedienung.

17.17. **Karl Ph. Ernst.**

Herren- und Damenkoffer, Hutfutterale, Reisesäcke in allen Nüancen, Geld- und Umhängtaschen, Taschen für Touristen, nach Bädecker gefertigt, Damentaschen, Reiserollen und Necessaires, Schwammbeutel, Reiseflaschen, Brieftaschen und Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträger und sonst noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle ich zu billigst gestellten Preisen.

K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße Nr 1.

Prinzessen-Wasser

ist wieder eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—6. **J. Küst.**

6.2. **Schwaben-Tod,**

giftfreies, für Menschen und Thiere ganz unschädliches Pulver zur sichern Vertilgung der Schwaben, Schaben, Russen und Spanier, empfiehlt **Fr. Xav. Weißbrod.**

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt seine eiserne **Kochherde** in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerken, daß auch eine kleinere und billigere Sorte verfertigt wird. Fertige Herde wie Zeichnungen stehen zur gefälligen Ansicht bereit.

Auch ist ein neuer feuerfester **Kassenschrank** besonders billig zu verkaufen.

L. Bender,
3.2. Karlsstraße Nr. 45.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Commiss. **Bad-Anstalt.** Scharpf

3.1. Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, die vollständige Herstellung seiner **Bad-Anstalt** zunächst der Rheinbrücke (Marau, bairischer Seits) empfehlend mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß die Badkabinete in bestem Zustande sich befinden, die Strömung des Wassers auf bairischer Seite in diesem Jahre aber eine außergewöhnlich starke und dabei nun auch die gewünschte Tuscheinrichtung (in Strahl- und Regentusch) vorhanden ist.

Abonnementspreis für 12 Bäder 2 fl. — kr.
das Einzelnbad . . . . . — fl. 12 kr.

Wozu ergebenst einladet

Langenstein.

! Kriegskarten !

In der Buchhandlung von **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4, sind so eben folgende Karten eingetroffen:

Schlesien — Böhmen — Sachsen — hess. Länder u. Nassau — Bayern und Pfalz — Tyrol — Oberitalien à 12 kr. — **Deutschland** in 4 Blatt Farbendruck 54 kr.

Todesanzeige.

* Verwandten und Bekannten die betrübende Nachricht, daß gestern Abend 8 Uhr meine liebe Tochter Luise nach kurzem aber schweren Leiden im Alter von 14 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, der 25. Juni 1866.

Amortisationskassier **Eisenmann** nebst Familie.

Museum.

Mittwoch den 27. Juni findet bei günstiger Witterung Musik des Streichorchesters des Pforzheimer Konzertvereins unter der Direktion des Herrn G. Hüttl im Garten statt.

Anfang ½6 Uhr.

Der Vorstand.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Zu Anfang des Monats Juli findet der statutenmäßige Sturz der Bibliothek statt. Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht, die Bücher, welche sie aus der Bibliothek erhalten haben, spätestens am **30. l. M.** gefällig abzugeben.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.

Das Comite.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Chorprobe.

Rheinwasserwärme:

Am 24. Juni Abends
18 Grad

Sterbfalls-Anzeige.

21. Juni Sophie, alt 16 Tage, Vater Lokomotivführer Keller.
24. „ Luise Eisenmann, alt 14 Jahre, Vater Amortisations-Kassier Eisenmann.
25. „ Karoline, alt 5 Tage, Vater Bierbrauermeister Kasper

Ausverkauf.

Eine große Parthie **Nester** empfehlen zu äußerst billigen Preisen

3.3. **Leipheimer & Weeber.**

3.1. **Maximiliansau** (Rheinpfalz).

Saarkohlen

Köhler & Cie

sind in ganzen Waggons ab hier, sowie bei Abnahme von 20—30 Centnern per Fuhre franco Karlsruhe billigst von uns zu beziehen.

In Karlsruhe werden Bestellungen entgegengenommen: Hirschstraße Nr. 29.

Kausch, Klein & Cie.
in Neunkirchen und Maximiliansau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung